



Messtechnik breitet sich rasant aus in der Möbelbranche

Die Hecht Electronic AG produziert im süddeutschen Besigheim seit 15 Jahren optische Messtische für die Möbelproduktion. 1971 gegründet, hat sich das Unternehmen früh auf die Fertigung von Mess- und Positioniertechnik im Bereich Holz spezialisiert.



➤ Der erste Optodesq-Messtisch von Hecht Electronic zur Offline-Prüfung von Längen, Breiten, Winkeln und Bohrungen wurde 2001 bei der Firma Bürstadt Furniture installiert, die ihn bis heute zur Qualitätskontrolle einsetzt. In den letzten 15 Jahren ist der Prozessgedanke in der Möbelbranche rasant vorangeschritten, in dieser Zeit konnte der Mittelständler Hecht die Stückzahlen stark ausbauen. Zuletzt wurden diese Zahlen im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 um über 40 Prozent gesteigert. Neben Deutschland hat sich Polen dabei als starker Wachstumsmarkt erwiesen. Die Investition in einen Offline-Messtisch Optodesq zur Rüstzeitminimierung kann zu Produktionssteigerungen von Bohrstraßen führen, was wiederum einen ROI von weniger als einem Jahr ermöglicht. Von 20 Minuten pro Rüstvorgang kann dabei die Stillstandzeit auf 10 Minuten reduziert werden. Parallele Effekte zur Produktionssteigerung sind die Qualitätskontrolle, Fehlervermeidung und Produktionstransparenz. Die Stichprobenvermessung direkt an der Maschinenstraße sichert nicht nur das Qualitätsniveau der Produktion, durch verschiedene Toleranz-

▲ Scanner Duplex Inline: zweiseitige Vermessung in Bohrstraßen zur hundertprozentigen Kontrolle (Bilder: Hecht Electronic)

◀ Messtisch Optodesq zur Offline-Prüfung von Stichproben

stufen bei der Bohrungsvermessung können auch Abnutzungen frühzeitig erkannt und rechtzeitige Eingriffe vorgenommen werden. Außerdem erlaubt die Archivierung der Daten wiederholte Auswertungen und die Rückverfolgbarkeit der einzelnen Teile.

Hundertprozentige Bauteilkontrolle Der Trend zur Losgröße-1-Fertigung und Prozesssicherung ist im Bereich der Inline-Messtechnik deutlich spürbar. Die hundertprozentige Vermessung von Länge, Breite und Winkel sowie Bohrungsposition und Durchmesser in der Bohrstraße optimiert die Prozesse und vermeidet teure Nachproduktionen, die außer Plan stattfinden müssen. Hecht erfährt hier in der Möbelbranche auch durch die Automatisierung eine Nachfragesteigerung. Ist-Daten können mit dem Inline-Scanner erfasst und mit den Soll-Daten verglichen werden. Der Hersteller aus Besigheim bietet dafür seit über zehn Jahren Inline-Messtechnik an. Nach ersten Scannern in den USA wurden 2016 auch in Deutschland und Italien neue Anlagen in Betrieb genommen, die inzwischen aus der Fertigung nicht mehr wegzudenken sind. Geschäftsführer Heiko Ellersiek von Ballerina Küchen, Rödinghausen, zu seinem Inline-Scanner, der 2010 vor einem Hochregallager installiert wurde: „Wir haben eine derartige Ruhe in den Betrieb reinbekommen, dass ich diese Investition nur empfehlen kann. Fehlende oder fehlerhafte Teile werden gleich erkannt, und wir können schnell reagieren“. Viele Kunden setzen Vertrauen in die jahrelange Erfahrung von Hecht und profitieren davon. Schließlich führt Prozesskontrolle nachhaltig zu stabileren Fertigungsabläufen, höherer Qualität und niedrigeren Produktionskosten. ▶ www.hecht-electronic.de